



Elternbrief Nr. 30 (2/2021)

-Sonderausgabe Distanzlernen-

25. Januar 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben weiterhin große Auswirkungen auf den Schulbetrieb. Der Schulbetrieb ist zunächst weiter bis zum 12. Februar ausgesetzt. Es ist weiterhin unklar, wie es danach mit dem Präsenzunterricht weitergehen wird.

Bis zur Klärung muss das sog. Distanzlernen stattfinden. Dafür gehen wir in den Klassen und Lerngruppen sehr unterschiedliche Wege. Neben den aus dem letzten Lockdown im Frühjahr 2020 bekannten Aufgabenpaketen in Arbeitsmappen, die regelmäßig abgeholt werden, setzen wir jetzt verstärkt auch Online-Lernplattformen, die Schul.cloud und ein Videokonferenz-Tool ein.

Die Nutzung dieser Lernformate geschieht in unserer Schule unter Einhaltung der Regeln des Datenschutzes. Für unsere Schule ergibt sich damit die Pflicht, die Daten von Schülern und Lehrkräften in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten. Datenschutz ist leider nicht einfach und vor allem die Schaffung von Transparenz und die Dokumentation kostet auch viel Mühe.

Ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe des Elternbriefs unsere digitalen Lernangebote genauer vorstellen. Vertiefende Hinweise zum Datenschutz für jedes verwendete Tool können auch auf unserer Homepage (www.frs-hagen.de) nachgelesen werden. Diesem Elternbrief liegt auch eine neue Datenschutzerklärung bei, die Sie ausgefüllt bitte wieder in der Schule abgeben. Außerdem informieren wir Sie auf der letzten Seite zum aktuellen Stand der vom Land angekündigten I pads für unsere Schüler*innen.

Herzliche Grüße

Stefan Frade

Übersicht über die digitalen Lernformate der Schule

Schul.cloud



Die Schul.cloud ist unser datenschutzkonformer Schulmessenger. Er bietet Konversationen für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung mit individueller Benutzerzuordnung. Die Schul.cloud unterstützt uns, digital miteinander in Kontakt zu bleiben. Eine integrierte Dateiablage, das Umfragemodul und der Kalender helfen uns bei der Organisation des Schulalltags.

Die App ist für Android und iOS kostenfrei im App-Store erhältlich. Die Registrierungsdaten gibt es bei der Schulleitung. Weitere Infos zum Datenschutz unter <https://schul.cloud/sicherheit/datenschutz>.

Videokonferenzen in der schul.cloud®



Mit der schul.cloud® können wir datenschutzkonform

Videokonferenzen via App und Browser über einen in Deutschland stehenden Server der Firma Stashcat durchführen. Das eingesetzte Softwaremodul „Jitsi“ bietet

- **Videokonferenzen mit Bild und Ton**
- **Teilen des eigenen Bildschirms**
- **Chat-Fenster und Meldefunktion**
- **YouTube-Video teilen und abspielen**



Während einer Schulschließung sind alle Schüler*innen erreichbar. Ebenso können Elterngespräche durchgeführt werden. Weitere

Infos zu den Funktionen des Videokonferenztools finden Sie hier: <https://schul.cloud/videokonferenzen>

Padlet



Padlet (<https://padlet.com/>) ist eine digitale Pinnwand im Internet. Dort lassen sich u.a. Textdateien, Bilder, Links, Videos und Tondateien ablegen. In erster Linie möchten wir Padlet für die Übermittlung der Unterrichtsinhalte an Schüler*innen, denen eine Teilnahme am Präsenzunterricht nicht möglich ist, nutzen. Wir entwickeln aber darüber hinaus auch Konzepte, Padlet in das

alltägliche Unterrichtsgeschehen einzubinden. Für Schüler*innen ist Padlet sehr einfach und ohne Registrierung zu nutzen. Deshalb möchten wir Padlet in der Schule mit schulischen Geräten einsetzen und auch die Möglichkeit geben, mit eigenen Geräten zu Hause damit zu arbeiten. Bei einer Nutzung von Padlet von zu Hause aus arbeitet Ihr Kind mit einem privaten Tablet, Smartphone oder Computer. Wie fast alle Webseiten nutzt auch Padlet Cookies und andere Techniken, um mehr über die Besucher zu erfahren. Padlet entspricht nicht der EU-Datenschutzrichtlinie, der Server befindet sich in den USA. Weil aber persönliche Daten für die Nutzung nicht eingegeben werden müssen, schätzen wir das Risiko, welches von Padlet für einen Benutzer entsteht, als eher unterdurchschnittlich ein. Informationen zum Datenschutz bei Padlet finden Sie unter https://praxistipps.chip.de/padlet-das-muessen-sie-zum-datenschutz-wissen_124989

Worksheet Crafter



Der Worksheet Crafter ist ein Programm zur Herstellung individueller Arbeitsblätter. Worksheet GO ist die interaktive Ergänzung zum Worksheet Crafter. Er sorgt dafür, dass passende

Arbeitsblätter über eine App auf verschiedene Endgeräte zu den Schüler*innen geschickt werden können und nach Bearbeitung auch von den Lehrkräften eingesehen werden können. So sind mit Worksheet GO ganz einfach die Arbeitsaufgaben an die Lernvoraussetzungen der Schüler*innen anzupassen und auch der Lernfortschritt zu kontrollieren. Zur Nutzung der App benötigt jedes Kind ein Pseudonym, das mit einer Email-Adresse der Lehrer*in verbunden ist. Das Programm Worksheet Crafter ist datenschutzkonform, die Server stehen in Deutschland.

Informationen zum Datenschutz: <https://getschoolcraft.com/de/support/privacy-policy/>

ANTON – Lern-App



Anton ist eine Online-Plattform (App und Browser - <https://anton.app/de/>) mit Übungen für die Fächer

Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Wir nutzen Anton im Rahmen der individuellen Förderung an unserer Schule. Zur Nutzung benötigt jedes Kind ein Konto. In Anton werden dann die bearbeiteten Übungen und Lernerfolge festgehalten. Für die Nutzung von Anton ist es erforderlich, für jedes Kind ein passwortgeschütztes Nutzerkonto einzurichten. Dafür geben wir den Vornamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes an. Anton hält alle Regeln des Datenschutzes ein und nutzt ausschließlich Server in Deutschland. Alle weiteren Infos zum Datenschutz finden Sie unter <https://anton.app/de/datenschutz/>

Leseludi



Zur Förderung der Lesefertigkeiten und der Freude am Lesen, nutzen wir an unserer Schule das Online-

Lernprogramm „Leseludi“ (für Klasse 1 bis 6) ein. Für die Nutzung von Leseludi ist die Übermittlung einiger personenbezogener Daten (nur den Vornamen oder ein Spitzname) Ihres Kindes notwendig. So können individuelle Leseübungen von der Lehrer*in eingestellt werden. Die Anwendung ist datenschutzkonform.

Die Datenschutzerklärung des Anbieters finden Sie hier:

<https://leseludi.de/Datenschutzerklaerung>

Antolin



Zur Förderung der Lesefertigkeiten und der Steigerung der Freude am

Lesen, nutzen wir an unserer Schule das Online-Lernprogramm „Antolin“ vom Westermann-Verlag (für Klasse 1 bis 6) ein. Für die Nutzung von Antolin ist die Übermittlung nur sehr weniger personenbezogener Daten (Vorname oder Spitzname) Ihres Kindes notwendig. So können individuelle Leseübungen eingestellt werden und der Lernfortschritt überprüft werden. Die Anwendung ist datenschutzkonform. Alle Daten werden in Deutschland gespeichert.

<https://antolin.westermann.de/all/datenschutz.jsp>

Onilo



Onilo ist ein Lernportal, das animierte Bilderbücher („Boardstories“) zur Lese-

förderung anbietet. Boardstories sind Bilderbücher und stark bebildeter Kinderbücher, die für den Einsatz im Unterricht aufbereitet sind und mit neuen Medien gemeinsam oder allein gelesen werden können und mit zusätzlichen Funktionen aufgewertet werden. Mit einem Schülercode kann Schüler*innen Zugang zu einer Boardstory ermöglicht werden, ohne dass die Schüler selbst einen Account benötigen. Es werden keine individuellen Schüler*innendaten bei der Nutzung abgefragt.

<https://www.onilo.de/datenschutzerklaerung>

Einwilligungserklärung für Eltern



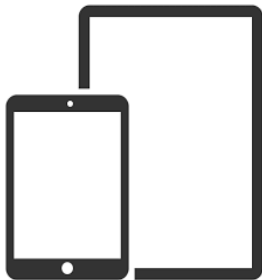
Fritz-Reuter-Schule
einzigartig vielfältig!

Für die Nutzung der aufgeführten Programme ist eine Zustimmung der Eltern notwendig. Diese neue Einwilligungserklärung ist diesem Elternbrief beigelegt. Er findet sich neben allen wichtigen ausführlichen Informationen zum Datenschutz der Lernprogramme auf unserer Homepage im Service-Bereich.

Digitalpakt der Landesregierung – der aktuelle Stand:

Ipads für unsere Schüler*innen

Wie Sie sicher erfahren haben, erhält auch unsere Schule aus zugesagten Mitteln des Landes NRW Endgeräte (Ipads), die vorrangig an bedürftige Schüler*innen für die Arbeit an schulischen Inhalten ausgeliehen werden sollen.



Die Geräte sind vom Schulträger schon bestellt, aber noch nicht in die Schule geliefert worden. Ich gehe zurzeit davon aus, dass die Geräte kurz vor den Osterferien an die Schüler*innen übergeben werden können. Die Geräte sind mit den notwendigen Programmen für die Arbeit in unserer Schule vorinstalliert und können von Ihnen ganz einfach mit ihrem WLAN zu Hause verbunden werden.

Zum Bedarf in den Familien habe ich im Dezember 2020 eine Umfrage gemacht. Für Ihre Beteiligung bedanke ich mich.

Bei einer Gesamtschülerzahl von 230 Schüler*innen erhält die Fritz-Reuter-Schule 110 Ipads. Ungefähr für 150 Schüler*innen wurde von den Eltern ein Bedarf mitgeteilt. Es kann also nicht jede*r Schüler*in mit Bedarf ein eigenes Gerät bekommen.

Die Verteilung der Geräte verläuft deshalb nach in unserer Schule festgelegten Kriterien. In Zeiten der coronabedingten Schulschließungen erhalten zuerst Schüler*innen aus den Klassen der Abschluss-Stufe (8 – 10), danach die Schüler*innen aus jüngeren Altersgruppen ein iPad. Das geschieht allerdings auch unter der Voraussetzung, dass so wertvolle Geräte von den Schüler*innen ordnungsgemäß und sorgfältig behandelt werden können. Bei Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung muss von den Eltern ein Schadenersatz an den Schulträger gezahlt werden.

Deshalb halten wir auch weitere Ipad-Klassensätze bereit, um z.B. auch jüngeren Schüler*innen, die eventuell noch nicht genügend Übung für den richtigen Umgang mit dem Ipad haben, Möglichkeiten zur Arbeit im Unterricht mit diesen Geräten zu geben.

Für die Ausleihe schließen Sie mit der Stadt Hagen einen Ausleihevertrag. Informationen dazu erhalten Sie dazu zu gegebener Zeit. Über die Ausleihe informieren wir Sie rechtzeitig.